

Kyros wird Oberfeldherr.

560 vor Chr. Geb.

Ueber Medien herrschte seit einigen Jahren Kyzaxares II., Sohn des Astyages. Denn dieser war nicht lange nachher, als ihn Kyros verlassen hatte, gestorben. Kyzaxares gerieth aber bald in große Noth. Babylon's König Nabonid wollte ihn in Gemeinschaft mit noch anderen Königen in der Absicht bekriegen, um ihm nach erhaltenen Siege sein Reich zu nehmen. Nur an den Persern erfreute sich Kyzaxares des Beistandes und der Hülfe gegen den ihm in der Zahl von Kriegeren so sehr überlegenen Feind. Von dreißig tausend Persern war Kyros der Anführer, den man einstimmig gewählt hatte. Groß war die Freude des Kyros, da er nun auf einmal Gelegenheit zum kriegerischen Ruhme gefunden hatte. Schönen Inhaltes war die Rede, die er an seine Krieger hielt, als sich diese zum Abmarsche nach Medien gestellt hatten. „Laßt uns, meine lieben Gefährten, sprach er am Schlusse dieser Rede, und nachdem er ihnen das von Kyzaxares an die Perser gerichtete Schreiben vorgezeigt hatte, festen Muthes in den Krieg ziehen! Es sind ja unsere Freunde, die uns um Beistand und Hülfe ersucht haben. Was aber ist gerechter, als die Bedrängten zu schützen; was ist edler, als Freunden nach Kräften zu helfen!“ Rasch ging es nun nach Medien vorwärts. Er traf mit seinen Persern daselbst und bei Kyzaxares